SuperSuNnEsChIiIn

Wenn zusammen kommt, was zusammen gehört

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ich wusste nicht, wie ich anfangen sollte. Mir, James Potter fehlten die Worte. Gut, bei Lily Evans war das rein theoretisch nicht unbedingt neu, aber allein die Tatsache, dass ich es diesmal nicht hinter einer coolen Maske verstecken konnte, bereitete mir wahre Schweissausbrüche.

An diesem Abend war ich ihr so nahe gekommen, dass ich mir im Moment nicht genau sicher war, wo sich oben und unten befand. Alles drehte sich und mein Hirn liess mich im Stich. Wir beide hatten die ganze Zeit auf ein Wort von mir gewartet, ich hätte mich entschuldigen sollen, ihr vielleicht alles erklären, aber ich hielt es für besser, meinem Sprachzentrum nur bedingt zu vertrauen.

Ich schämte mich so unglaublich. Und das ich Potters T-Shirt unter Wasser setzte, machte es auch nicht wirklich besser.

Nach einer Ewigkeit lösten wir uns voneinander und sahen uns in die Augen. Zum ersten Mal in den ganzen sieben Jahren sah ich ihn richtig an. Ich probierte James zu sehen. Nicht Potter. Allerdings war ich mir nicht sicher, ob es mir dann schlussendlich auch gelang.

James und Lily... Wer denn sonst..? x)

Vorwort

:/wird spontan verfasst/:

also wundert euch nicht...

im Moment hab ich keine Ahnung, was da so alles passieren soll, lassen wir uns einfach überraschen... ^^

Inhaltsverzeichnis

1. Der Fight
2. Ein Komma, sechs Worte und ein Fragezeichen
3. 6. Schuljahr Teil 1
4. 6. Schuljahr Teil 2
5. Das verflixte 'post scriptum'
6. ein ziemlich "wütendes" Kapitel...
7. unnützes Zwischenkapitel oder: Das, in dem Dumbledore den Konjunktiv 2 nicht mag
8. Versagt
9. ...und jetzt?!
10. Der Morgen 'danach'

Der Fight

Das Erste, was ich am Morgen sah, als ich die Grosse Halle betreten hatte, war ein Durcheinander aus roten Haaren und ein zornfunkelndes Gesicht, das auf mich zustürmte.

Das Nächste, das ich spürte, war mein Kopf, der hart auf dem kalten Steinboden aufschlug und ein Regen aus Fäusten, der unsanft auf mich niederprasselte.

Tja, meine Lieben, darf ich vorstellen..?

Lily Evans, das Mädchen meiner (Alp)Träume...

"Du hast sie verarscht... hintergangen... betrogen..." Jedes meiner Worte unterstrich ich mit einem gut platzierten Schlag zwischen seine Rippen.

Unter mir hörte ich Potter aufstöhnen, aber ich dachte nicht daran, von ihm abzulassen.

Ich, aggressiv..? Nö, nur stinksauer. Er hatte meine beste Freundin auf's Übelste verarscht und ihr obendrein das Herz gebrochen. Warum sollte ich mich also nicht mit Potter schlagen..?

James Potter, Mr. Arschgesicht persönlich fing nun an, unter mir zu protestieren:

"Evans, hör auf, ich schlag mich nicht mit Mädchen!!"

Der nächste Faustschlag landete in seinem Gesicht. Ich hörte seine Nase unter meiner Hand knacksen.

Das war wohl ein Bisschen zuu heftig...

Potter, der mein Zögern bemerkt hatte, hielt meine Hände nun zurück und drehte sich, damit ich unter ihm lag.

Na danke, *das* war ja noch schöner...

Wütend nahm ich nun auch meine Beine zu Hilfe, um mich unter Potter hervorzukämpfen, aber diese verflixte Quidditchspieler hatte eindeutig zu viel Trainig genossen.

Über meine kläglichen Versuche, mich zu befreien, lächelte er nur schwach, das Gesicht jedoch schmerzverzerrt.

"Miss Evans, Mr. Potter, *was* ist hier los?!"

"Potter vergewaltigt mich"

"Evans prügelt sich grundlos mit mir"

"Grundlos war's sicher nicht, du Arschloch, du hast..."

"*Genug*" Ihre Lippen hatte sie gefährlich dünn zusammengekniffen...

"Potter, Evans, heute 20:00 Uhr Nachsitzen in meinem Büro. 10 Punkte Abzug für Gryffindor. Ich bin sehr enttäuscht Miss Evans". Während denn letzten Worten starrte Professor McGonagall missbilligend auf mein neues Vertrauensschülerabzeichen.

"Ach ja, Mr. Potter, gehen Sie in den Krankenflügel und lassen Sie sich verarzten. Aber bitte schnell, Sie bluten hier den ganzen Boden voll..."

Tja, was soll ich sagen..? Als ich Potters Gesicht sah, war ich mir sicher, dass ich diese Frau liebte. Auch wenn die Sache mit der Vertrauensschülersache nicht gerade nett war...

Na, was sagt ihr..? Ich weiss, es ist etwas kurz, aber ich denke die nächsten werden länger =)

Würde mich sehr über Feedback freuen *aufKommibuttonzeig* =)

Ig SuperSuNnEsChliIn

Ein Komma, sechs Worte und ein Fragezeichen

Dieses Kapitel widme ich SiriusJames, Little Miss Cullen, Misspadfoot und Sephiroth

„Lily Evans, die bücherverliebte, immer strebsame Muster- und dazu noch Vertrauensschülerin hat sich mit dir geprügelt?!“ Pad schüttelte ungläubig den Kopf.

„Sorry Prongs, das kann ich dir nicht glauben!“

„Na klar, und meine Nase habe ich mir auf dem Weg in die Bibliothek gebrochen, als ich einen Klatscher von Joey Jenkins an die Birne gekriegt habe... *Brilliant* Theorie Pad, aber ich schwör's dir bei Merlin, wir haben Evans völlig falsch eingeschätzt, das ist ein kleines Biest!“

„Aber warum um Himmels willen sollte sie so über dich herfallen? Hast du sie gemein abserviert?“

Das war eine gute Frage. Wirklich, ich hatte keine Ahnung, warum Lily so ausgerastet ist. So weit ich wusste, hatte ich nie irgendwelche Probleme mit ihr. Genau genommen wusste ich bis vor etwa, ähnm... drei Stunden nicht einmal, dass eine Lily Evans in diesem Universum existierte.

„Vielleicht James“, sagte Moony leicht angesäuert, als er seinen Blick seit Ewigkeiten mal von seinem Buch nahm, „Hättest du Lilys beste Freundin Alice Prewett nicht so gemein abservieren dürfen...“ Verdutzt blickte ich ihn an. Alice Prewett, da klingelte was...

„Ach scheisse...“ Jetzt wusste ich, warum Lily so ausgeflippt ist...

„Aber, ich mein, da konnte ich doch nichts dafür, das mit Alice ist einfach saublöd gelaufen...“ Stotternd probierte ich mich aus der Misere zu ziehen.

Erfolglos, wenn ich das so nebenbei anmerken darf. Moony starrte mich weiterhin böse über den Rand seines Buches an und Pad lag beinahe unter seinem Sessel, weil er sich vor Lachen nicht mehr halten konnte.

„Scheisse, Moony, meinst du das von gestern? Das war einfach *göttlich*“ Das letzte Wort zog er absichtlich in die Länge, verdammter Mistkerl...

„Danke, das ihr mich daran erinnert, ich hätte es beinahe vergessen“ Säuerlich drehte ich mich von ihnen weg.

Wenn ich es mir so überlegte hatte ich Lily's Schläge vielleicht ein *gaaanz kleines Bisschen* verdient...

„Alice, bitte steh auf und iss was! Du kannst dich nicht für den Rest deines Lebens hier oben verstecken“ Alice' verheultes Gesicht kam zum Vorschein, als sie sich unter der Bettdecke hervorkämpfte.

„Glaub mir Lily, das hab ich auch nicht vor. Nur bis Potter unter der Erde verschwunden ist und ich ihn nie wieder sehen muss...“ Ihre Stimme brach und sie versteckte sich erneut unter ihrer Bettdecke.

„Alice, soll ich dir was hochbringen? Möchtest du etwas Toast? Übrigens hab ich beim Frühstück gesehen, dass ein neues Muggelgetränk eingeführt wurde, Orangensaft, das solltest du probieren, es schmeckt wirklich gut!“

Muss ich anfügen dass meine Versuche Alice zum Essen oder Aufstehen zu bewegen völlig fehlschlügen..? Sie zog es vor, sich den Rest des Tages im Schlafsaal zu verkriechen.

Sie war der festen Überzeugung, dass sie sich nie mehr draußen im Schloss blicken lassen konnte. Und wenn man bedachte, dass sie sogar das Mittagessen ausfallen liess, sollte das schon was heissen...

„Potter, bete dass ich dich nicht heute vor 20:00 nicht mehr in die Finger kriege...“ Mit zusammengekniffenen Zähnen und wütenden Schritten machte ich mich in Richtung Grosse Halle, immer darauf bedacht, Potter nicht zu begegnen.

Und *-oh Wunder-*, es gelang mir auch tatsächlich.

Zeitsprung

Lily starre nachdenklich auf ihr Pergament, ihre Feder lag unberührt daneben und die Arme hatte sie verschränkt, unablässig starrte sie mich böse an. In McGonagalls Büro herrschte eiserne Stille, nur das Kratzen ihrer Feder war zu hören. Lily und ich schrieben nicht.

Obwohl die Aufgabe des Nachsitzens eigentlich darin bestand, einen Aufsatz über den Aufstand heute morgen zu schreiben.

Aber was bitteschön hätte ich genau schreiben sollen?! Das Evans mich in einem Anfall von Hysterie fast umgebracht hätte, nur weil was mit ihrer besten Freundin schief gelaufen ist..?

Augen zu und durch...

Ich nahm die Feder und begann einfach zu schreiben.

Alles fing an, als Lilys Freundin mit mir ausgehen wollte. Am Donnerstag kam sie im Gang im dritten Stock auf mich zu und fragte mich, ob ich am Samstag Lust hätte, mit ihr nach Hogsmeade zu gehen.

Zu ihrem Glück (schlussendlich stellte es sich eher als Unglück heraus, aber dazu komme ich später...) hatte ich an diesem Tag noch kein Date. Also traf ich mich mit Alice um 09:00 am Schlossportal.

Blöderweise hatte ich vergessen, dass ich mich um die selbe Zeit mit Abby Summer aus der sechsten verabredet hatte. (Ich weiss, ich weiss, echt peinlich so was zu vertauschen, aber hey, ich hab einfach den Überblick verloren... Vielleicht sollte ich weniger für die Schule lernen, um mehr Zeit für meinen unkoordinierten Terminplan aufzubringen... Neee, war nur ein Scherz, Professor... ^^).

Jedenfalls kam dann Abby auf mich zugestürzt und fragte mich genau in dem Augenblick mit einem anzüglichen Grinsen „was ich denn jetzt schönes mit ihr vorhätte“ (ZITAT... -.-) , als Alice kam und das ganze mitanhörte...

Das hat sie dann natürlich nicht so toll aufgefasst...

Wahrscheinlich hatte Evans wegen diesem... äh... Vorfall den Ausraster. Warum sie allerdings so heftig reagiert hat, verstehe ich selbst nicht (aber ganz ehrlich, wer versteht dieses Mädchen schon..?)

Warum ich Potter so angefallen habe..? Ich würde sagen, das Ganze begann, als seine Eltern den völlig hirnlosen Gedanken hatten, ein Kind in die Welt zu setzen. Normalerweise würde ich so was überhaupt nicht hirnlos finden, aber wenn man bedenkt, dass wir hier von James Potter sprechen, finde ich es einfach nur unverantwortlich.

Ganz ehrlich, wem ist mit seinen blöden Streichen geholfen..? Wem nützt es, dass er jeden Abend ein anderes Mädchen im Bett hat..? Wem nützt es, dass er es länger als zwei Minuten schafft, auf dem Besen zu bleiben, ohne dass er durch sein übergroßes Ego in die Tiefe gerissen wird?!

Richtig, niemandem...

Vielleicht hätte ich das auch Alice klar machen sollen, bevor sie sich auf diesen Idioten eingelassen hat.

Blöderweise war mir bis gestern noch nie so richtig klar, wer James Potter wirklich ist. Naja, jetzt weiss ich es. Er spielt mit Mädchen weil es ihm gerade in den Kram passt. Er verzaubert Leute, weil er es lustig findet. Er spielt Streiche, weil ihm sonst langweilig ist.

Und er verarscht meine beste Freundin, weil ihm gerade nichts anderes einfällt. Das ist so krank, er macht mich krank.

Und Sie fragen mich allen Ernstes, warum ich mich mit ihm geprügelt hab?!

„Die Zeit ist um, bitte legen sie Ihre Federn beiseite und setzen sie sich hier hin.“ Professor McGonagall deutete auf zwei Stühle vor ihrem Schreibtisch, die sie aus dem nichts heraufbeschworen hatte. „Mr. Potter, Sie beginnen. Ich möchte dass sie Miss Evans Ihren Aufsatz vorlesen.“

Was?

Diese Frau wollte mich definitiv tot sehen...

Nachdem sie Lily in „Action“ gesehen hatte, wollte sie tatsächlich dass ich meinen Aufsatz vorlas..? Das

kam einem Mord nahe...

Aber was hätte ich tun sollen..? Unter ihrem Blick wurde ich immer kleiner und gab schließlich nach:

... Wahrscheinlich hatte Evans wegen diesem... ähnm... Vorfall den Ausraster. Warum sie allerdings so heftig reagiert hat, verstehe ich selbst nicht (aber ganz ehrlich, wer versteht dieses Mädchen schon..?)

Ängstlich blickte ich auf (Jaa, auch ein James Potter ist mal ängstlich...). Zu meiner Erleichterung sass Lily jedoch noch ganz ruhig auf ihrem Stuhl, ihren Zauberstab oder eine primitive Muggelwaffe sah ich nicht. Aber ich blieb vorsichtig. Vielleicht wartete sie nur auf den Moment, in dem McGonagall nicht mehr im selben Zimmer sass. Und ich musste für alles gewappnet sein...

Meine Gedanken wurden jedoch unterbrochen, als Lily anfang ihren Aufsatz vorzulesen (Momentmal, LILY..? seit wann nenn ich sie Lily *nachobenscroll*)

...Und er verarscht meine beste Freundin, weil ihm gerade nichts anderes einfällt. Das ist so krank, er macht mich krank.

Und Sie fragen mich allen Ernstes, warum ich mich mit ihm geprügelt hab?!

Langsam hob ich meinen Blick, ich hatte Angst vor Potters Reaktion. Ich wollte ihn nicht verletzen, ich war einfach nur wütend. Die Hälfte dieses Aufsatzes war nicht mal ernst gemeint. Ich war einfach nur wütend! Vielleicht sollte ich das klarstel...

Moment mal!!

Potter sah weder verletzt, noch wütend noch deprimiert aus, ganz im Gegenteil: Er hatte das grösste Pottergrinsen im Gesicht, das ich je gesehen hatte.

Und wisst ihr, was er mich dann gefragt hat?!

„Evans, gehst du mit mir aus?“

Jaaaa, das waren sie =) Die 6 Worte, das Komma und das Fragezeichen... =)

Vielen Vielen Dank an SiriusJames, Little Miss Cullen, Misspadfoot und Sephiroth, ich habe mich gaanz doll über eure kommentare gefreut =) Das ist eine super Motivation =)=)

Wenn ihr noch was zum Kapitel oder zur Geschichte loswerden wollt... *nachuntendut...* ^^

6. Schuljahr Teil 1

Hallööchen zusammen =)

bevor ich euch auf das neue Chap loslasse, sollte ich noch schnell was klarstellen:

Also, wie besonders aufmerksame Leser vielleicht festgestellt haben (oO, wie sich das anhört...^^) haben wir uns bisher im 5. Schuljahr befunden... Die nächsten beiden Chaps werden nun aber ein bisschen anders als die anderen, ich hoffe sie gefallen euch trotzdem!!

@Sephiroth: Vielen Dank für dein Kommentar! Was genau sie geantwortet hat, wirst du wahrscheinlich ziemlich schnell erahnen... Aber hey, was wäre es für ein Romanze, wenn James nicht ein Bisschen um seine Lily kämpfen müsste..? ;-)

@LittleMissCullen: Ich bin so froh, dass du meine Kapitel lustig findest... =) Ich hoffe diesmal hat es wieder eine Stelle, die dir gefällt... =)

@misspadfoot: Danke für das Lob =)=) Mit den Aufsätzen habe ich mich ziemlich schwer getan, zum Glück haben sie euch gefallen ^^ Im Moment bin so in Schreiberlaune, dass die nächsten Kapitel wahrscheinlich ziemlich schnell kommen werden... =) Ich hoffe du bleibst dran ;-)

@Schokofroschkarte: Jaja, unser James liebt den Nervenkitzel... xD Wer weiss, vielleicht kann die Lebensmüdigkeit in diesem Kapitel ja noch überboten werden..? ^^

Ich bin froh, dass du Lily verstehen kannst, ich war mir nicht so ganz sicher, ob sie vielleicht ein gaaanz kleines Bisschen zu heftig reagiert hat, wenn man bedenkt, dass Lily ja in der HP-Büchern immer so ruhig und besonnen dargestellt wurde... Ich hoffe wir "lesen" uns auch beim nächsten Kapitel wieder... ;-)

@Enim-Reh: Wow, danke, danke danke =)

Freut mich, dass es dir gefällt =) Keine Angst, diese Story wirst du nicht mehr so schnell los... =)=)

6. Schuljahr

September, (unfreiwillige) Partnerarbeit in Zaubetränke:

„Evans, warum genau gehst du nicht mit mir aus?“

-keine antwort-

„Evans?“

-keine antwort-

„Evaaaaans..?“

“WAS?“

„Warum gehst du nicht mit mir aus?“

„Warum wohl?“

„Uuh, Evans, keine Gegenfragen, das ist unhöflich!“

-dreht sich weg-

„Evans sprich mit m... Scheisse aua...“ -hat sich in den finger geschnitten-

„Zeig mal her... Episkey!“

„Wow, das hilft auch bei Schnitten..? Ich dachte das kann man nur bei Brüchen brauchen...“

-sagt nichts-

...

-Die Stunde ist vorbei-

Oktober, Mittagessen in der Grossen Halle:„Potter, reichst du mir mal die Kürbispasteten?“

„Pad?! Sie spricht mit mir!!“

„Lustig Potter, aber nicht mehr lange, wenn du mir jetzt nicht sofort die Kürbispasteten gibst, verhungere ich!!“

„Das will ich nicht riskieren...“ =)

„Danke Potter...“ -.-

„Sie hat danke gesagt, oh mein Gott, dieser Tag wird rot im Kalender angekreuzt...“

„Potter, treib es nicht zu weit!“

„Würde ich aber gerne mit dir...“ ;-)

„Uahhh, danke jetzt ist mir der Appetit vergangen...“ -verlässt den Tisch-

„Pad, es läuft immer besser zwischen uns, findest du nicht..?“

November, Vor dem Klassenzimmer für Verwandlung„Evans gehst du mit mir-,,

-“Wage es nicht“-

„-aus?!“

„WARUM UM HIMMELS WILLEN SOLLTE ICH MIT DIR AUSGEHEN?!“

„weil... .. es Spass machen könnte..?“

-marschiert wutschnaubend ins Klassenzimmer-

Dezember, Briefwechsel im Gemeinschaftsraum:

Hi Onkel Richie!

Wie geht's dir so..? Läuft es in Australien gut? Sind die Drachen alle lieb und kuschlig..? (als ob... ^^) Hör mal, Mum hat gesagt, du kommst über Weihnachten in's Potter Manor, das wird echt genial (Du besorgst die Stinkbomben, Sirius und ich die explodierenden Geschenke, geht das in Ordnung..?) Ausserdem sollten wir den Zauberradio verstecken, noch ein Weihnachten mit Celestina Warbeck und „ein Kessel voll heisser starker Liebe“ ertrag ich echt nicht... -.-

Aber hör mal, ich hab ein ganz dringendes Problem.

Wie bekomme ich das Mädchen meiner Träume?! Sirius ist mit diesem Thema etwas überfordert... Das Problem ist, dass ich eigentlich ganz genau weiss, dass sie mich auch irgendwie mag. Ich spüre, dass wir das perfekte Paar wären, aber ich hab in der Vergangenheit Mist gebaut, jetzt will sie absolut nichts von mir wissen. Schlimmer noch: Ich bin ihr Hassobjekt Nummer 1...

Wie kann ich sie vom Gegenteil überzeugen?!

Wie kann ich ihr zeigen, dass ich sie wirklich liebe, dass sie nicht nur eine von vielen ist..?

Ich weiss, wenn einer mir helfen kann, dann bist du das, du kriegst sie doch irgendwie alle, verrate mir nur wie!!

(Nicht dass das bei Sirius anders wäre, aber er ist eher der Spezialist für was Kleines, Lustiges zwischendurch, nicht für die grosse Liebe...)

Liebe Grüsse und bis spätestens Weihnachten

James

Hi James!

Sag es ihr mit Blumen!

Gruss, Onkel Richie

Januar, im Honigtopf„Evans, schön dich hier zu sehen!“

„Tschüss Potter“

„Du hast das Hallo, das, Willst-du-dich-setzen- und das Ich-liebe-dich-auch zwischendrin vergessen“

„Da gibt's nichts zu vergessen!“

„Evans, welche Blumen magst du am liebsten?“

„Was soll dass denn jetzt?“

„Über welche Blumen würdest du dich am meisten freuen?“
„Ich steh nicht auf Blumen, also spar's dir“
„Sonst irgendeine Pflanze?“ -hoffnungsvoller Blick-
-überlegt- „Wenn sie von dir kommt, dann hätte ich am liebsten eine Teufelsschlinge, aber bitte erst, nachdem sie dich erwürgt hat“

Februar

--Keine nennenswerte Gespräche oder andere interessante Ereignisse--

März, am See: „Lily, warum sagst du nicht einfach mal Ja..?“

„Weil Potter ein arrogantes Arschloch ist, schon vergessen, Alice?“

„Machst du ihm immer noch Vorwürfe wegen dem... äähm... wegen dem, was im letzten Jahr passiert ist?“

“Du etwa nicht?!“

“Ich hab ihm gar nie richtig Vorwürfe gemacht“

„Willst du mich verarschen?! Du hast dich tagelang im Schlaftsaal verkrochen und wolltest partout nicht rauskommen, er hat dich auf's Übelste verletzt, warum um Himmels willen machst du ihm keinen Vorwurf?!“

„Er hat mich nicht verletzt“

„Ausserdem ist er einfach ein arrog- **Moment**, wie er hat dich nicht verletzt? Ich musste dich wochenlang danach noch aufbauen!“

„Ich war niemals in Potter verliebt“

„Das muss ich jetzt nicht verstehen, oder..?“

„Weißt du wegen welchem bescheuerten, primitiven Grund ich mit Potter ausgegangen bin, oder vielmehr, warum ich mit ihm ausgehen wollte?!“

„Ich probiere es gerade herauszufinden, aber ich scheitere kläglich...“

„Ich wollte Frank eifersüchtig machen“

„Du... WAS?! Frank Longbotten?!“ -ungläubiger blick-

„Ich weiss, es war absolut scheisse, und ich würde es sofort ändern, wenn ich könnte, aber ich kann's nicht mehr“

„Warum warst du dann so fertig?!“

„Also erstens, weil er meinen Stolz auf's hässlichste verletzt hat. Und ausserdem stand Frank während der ganzen miesen Abfuhr neben Potter, mit so einer blonden Quidditch-Tussie aus Ravenclaw,, die er mit seinen Blicken fast ausgezogen hat...“

“Quidditch-Tussie?“

„Sie ist Jägerin... Der Stern am Quidditchhimmel, HAHAHA... „

“Das mit Frank ist immer noch nicht vorbei, oder..?“

“Woher weißt du das jetzt?“

„Du hast gerade ziemlich böse geguckt, als du die Tussie aus Ravenclaw beschrieben hast...“

„Scheisse“

„Ach Alice, das ist ja so süß...“ -glückliches lachen-

6. Schuljahr Teil 2

Ich wünsche euch viel Spass mit April bis August =)=)

@Schokofroschkarte: hey, du hast mich auf eine super Idee gebracht, ich denke das mit McGonagalls Reaktion könnte nochmal irgendwie auftauchen, aber ich verrate noch nicht zu viel... ^^
Vielen Dank für deinen Kommii!! =)

@hermine-ginny-lily: Wow, dankeschön ^^ ich probiere mich mit den kapis möglichst zu beeilen... =) ich hoffe, du bleibst dran!! ^^

@Kampfmaus: haha, da kriegst du dein mehr... =)
freut mich , dass die story dir gefällt, die idee mit dem fight kam mir unter der dusche... xD Für die neuen Ideen musst du dich noch ein Kapitel gedulden, erst kommt nochmal ein Monats-Kapitel... Ich hoffe es gefällt dir trotzdem =)

@LittleMissCullen: Wow, danke =)=) Dieses Kapitel wird wahrscheinlich nicht wirklich allzoo lustig, ich hab mich ziemlich schwer getan... Aber ich hoffe du bleibst dran, das nächste wird besser!! =) Danke für deine Kommentare!!

@Sephiroth: Super, dass dir die Dialoge gefallen haben!! Das wird jetzt aber erstmal das letzte Kapitel dieser Art sein, danach geht es schön wie gewohnt weiter... ^^ Übrigens, du bist der einzige, der mir zu jedem kapitel einen kommentar gemacht hat, vielen Dank dafür =) Das ist eine super Motivation!! =)=)

@Mrs. Black: Ja, das war nicht gaanz so toll von Alice, aber sie konnte ja nicht ahnen, das Lily sich gleich mit Potter prügeln würde... Ich hoffe Alice ist dir jetzt nicht zu unsympathisch, ich mag sie nämlich total gerne... =)

@Lady Vulpine: Keine Angst, das ist jetzt vorerst mal das letzte kapitel mit monatsansichten, danach geht es wie normal weiter, ich fand nur, dass lily sich ja eigentlich erst im 7. Jahr mir Potter verstanden hat (warum nenne ich ihn jetzt schon Potter?! lily färbt ab...^^) und deshalb wollte ich das 6. jahr etwas abkürzen... aber für das 7. jahr wird es wesentlich mehr als nur 2 kapitel benötigen... ^^

April, in der Bibliothek

„Scheisse, ich kapiert's nie“

„Kein Grund die Bücher anzuschreien, Evans“

„Hau ab, Potter“

„Was kapiertst du nie?“

„Was sollte *dich* das angehen?“

„Das mit dem Gegenfragen hatten wir schon mal...“

-seufzt- „Den Aufsatz für Wahrsagen... Ganz ehrlich, wen interessiert es, dass ich morgen in meiner Mülschale ertrinken werde, weil Neptun gerade in einer ungünstigen Position zu Venus steht?!“

„Soll ich dir helfen?“

„Ähmm, nein..?“

„Kommst du am Samstag zum Spiel, Gryffindor gegen Ravenclaw?“

„Ähmm, nein?“

„Bitte *Lily*“

Mai, während dem Quidditchspiel

„Oh, Lily, was machst du denn hier? Dir ist schon klar, dass wir uns auf einem Quidditchfeld befinden..?“
„Äähm, ja, hi Remus. Tut mir leid, ich sollte gehen, war eine bescheuerte Idee überhaupt her zu kommen... Huch, was ist denn jetzt passiert?!“
„Frank hat die blonde Quidditch-Tussie gerade mit einem sauberen Schlag vom Besen gepustet...“
„Frank ist Treiber?“
„Ja, wusstest du das nicht..? Tja, scheint so, als sei es mit ihr und Frank nun entgültig vorbei...“
„Noch besser... =)“

„Hey, du glaubst nicht, wen ich unten auf dem Quidditchfeld gesehen habe...“
„Wen?“
„Lily... Keine Ahnung, warum sie jetzt plötzlich so... James, soll ich dir mal auf den Rücken klopfen..?“
(Anmerkung: *James hat sich an seinem Butterbier verschluckt*)
„Moony, du bist dir sicher dass es Lily war?“
„100%ig... Ich erkenn doch Lily Evans wenn ich mit ihr spreche! Übrigens, gutes Spiel, ihr habt den Sieg echt verdient!!“
-James setzt ein idiotisches Ich-bin-so-verliebt-Grinsen auf-

Juni, in der Grossen Halle beim Frühstück:

„Oh nein...“
„Lily, was ist los..?“
„Alice, ich hab einen Heuler bekommen, ausgerechnet an meinem Geburtstag...“
„Lily, öffne ihn schnell... Glaub mir, du solltest es hinter dich bringen, sonst wird es nur noch schlimmer!“
„Okay, Augen zu und druch...“ -öffnet den heuler-
„HI EVANS! ICH WOLLTE NUR SICHER GEHEN, DASS DU MICH AUSNAHMSWEISE MAL NICHT IGNORIERST, VORALLEM WEIL HEUTE DEIN GEBURTSTAG IST UND ICH DIR GERNE GRATULIEREN MÖCHTE! ICH HOFFE ES MACHT DIR NICHTS AUS, DASS ES NUN DIE GANZ HALLE WEISS...
AUF JEDEN FALL WÜNSCHE ICH DIR ALLES GUTE!! UND ÄHHM, EHE ICH ES VERGESSE: GEHST DU MIT MIR AUS, EVANS?!“

-James verbringt die nächsten drei tage im krankenflügel-

Juli, am See, im Gemeinschaftsraum und in der Bibliothek:..

Moony, was mach ich nur falsch..?“
„Deine Erinnerungen sind nicht glücklich genug! Stell dir das Schönste vor, das du je erlebt hast. Schöner als deinen ersten Flug auf einem Besen, schöner als der erste Kuss, schöner als...“
„-Moony, ich spreche nicht von diesem bescheuerten Patronus. Ich meine Lily.“
„Na toll, die Sache mit dem Patronus wäre einfacher...“
„Danke Moony, das baut wirklich auf...“ -böser Blick-
„James, ich weiss genau, dass du und Lily zusammengehört. Das Problem ist, dass Lily nur den Show-Potter kennt. Sie hat keine Ahnung, wer James Potter ist. Du versteckst dich, gibst dich als cool und vertreibst Lily so nur. Lass sie den *wahren* James Potter kennen lernen!“

„Pad, was mach ich nur falsch..?“
„Hä?!“
„Evans, du Dumpftorte“
„Ach soo, sag das doch gleich... Prongs, dein Problem bei Evans ist einfach, dass sie dir aus einem unerklärlichen Grund etwas bedeutet!“
„Und *inwiefern* hilft mir deine Aussage jetzt weiter..?“
„Sieh mal, du könntest jedes einzelne Mädchen hier in Hogwarts haben. Jedes. Ausser Evans. Weil sie dir was bedeutet.“

„Und wie mache ich, dass ich ihr was bedeute..?“

-ratloser Blick-

„Pad..?“

„Sorry Prongs, da musst du jetzt alleine durch...“

„Evans, was mach ich nur falsch..?“

„Mir würden da eine Menge Dinge einfallen...“

„Also, schiess mal los!“

„Du stolzierst durch Hogwarts, als wärst du der Prinz persönlich, und dein überhebliches Grinsen unterstreicht das Ganze nur noch. Du spielst mit dem Schnatz, um allen zu zeigen, was für ein toller Quidditchspieler du bist. Du glaubst, ganz Hogwarts liegt dir zu Füßen, nur weil du deine Haare verwuscheln kannst und anscheinend 90% der Mädchen auf so einen Idioten wie dich reinfallen. Du verzauberst Leute, weil sie dir gerade im Weg stehen, oder wie ging das nochmals..? *„Es ist eher die Tatsache, dass er geboren wurde“*?! Sorry Potter, aber du kotzt mich an!“

August, in Kings Cross

“Schöne Ferien Evans!”

-Lily zu Mrs. Potter- „Ich schicke ein Beileidskärtchen...“

Das verflixte 'post scriptum'

Dieses Kapitel widme ich den 24 tollen Benutzern, die meine FF abonniert haben, besonders den fleissigen Kommischreibern!!

@hermine-ginny-lily: dankeschöön =)=) tut mir leid, aber du wirst dich noch etwas gedulden müssen, james muss auch ein bisschen um seine lily kämpfen, sonst wäre es ja nich so lustig... ^^ vielen dank für deinen kommentar!!!

@Sephiroth: Hmm, du hast recht, vielleicht könnte ich ja mal wieder solche dialoge einbauen, wenn sie dir gefallen haben =) da ich ja eigentlich keine ahnung habe, wie genau diese geschichte ablaufen soll, bin ziemlich flexibel... Danke, dass du immer so nette kommentare schreibst =)=) ^^

@misspadfoot: war das schnell genug, um dich glücklich zu machen..? =)=) Freut mich, dass dir die dialoge gefallen haben, auch wenn es vorerst wahrscheinlich die letzten waren!! Danke für deine lieben kommentare =)=)

@Mrs.Black: Wow, vielen vielen Dank (besonders das wort *wieder* macht mich echt stolz...^^)

@ Alle: Ich bin so froh, dass euch das Kapitel nicht völlig zuwider war (mir selbst hat's nämlich überhaupt nicht gefallen...) Das nächste passt mir selbst wesentlich besser... ^^ Wenn ihr wie immer noch was loswerden wollt... "nachuntendeut* ^^

Ah ja, was haltet ihr eigentlich von meinem Banner (mein 1. ich hab keine ahnung wie man sowas macht, also seit bitte nicht allzuuuu streng *ganzliebduck* ^^)

Alice,

Du glaubst nicht, was passiert ist. Hatten wir den Eindruck, Dumbledore sei ein kluger, weiser und gescheiter Mann, der perfekt als Schulleiter fungiert..?

Tja, falsch gedacht. Angesichts der gegebenen Umstände wirst du verstehen, weshalb ich mich dazu entschlossen habe, eine Eule in's Mungo zu schicken, mit der Bitte, Dumbledore einweisen zu lassen (Nein, egal was du jetzt denkst, ich habe nicht überreagiert!!!!).

Hmm, wie soll ich es dir möglichst schonend beibringen (obwohl die Frage eher wäre, warum es mir nicht schonend beigebracht wurde... -.-)?

Also, wie soll ich anfangen..? Ungefähr so..? Es war einmal eine glückliche kleine Hexe. Noch glücklicher war sie, als sie in ihrem siebten Ausbildungsjahr der Hogwartsschule für Hexerei und Zauberei einen Brief bekam, indem ihr bekannt gemacht wurde, dass sie in ihrem letzten Schuljahr das Amt der Schulsprecherin bekleiden würde. Kannst du dir vorstellen, wie sehr sie sich da gefreut hat..?

Die Freude währte jedoch nur kurz, genauer gesagt, ungefähr 3 Sekunden, in denen sie ihre Augen über das dichtbeschriebene Pergament schweifen liess und ihr Blick an dem ‚post scriptum‘ hängen blieb:

P.S. Wie Sie vielleicht interessieren dürfte, wird Mr. James Potter ihr Schulsprecherpartner in diesem Jahr. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zeit mit zwei Gryffindor-Schulsprechern (erstmals wieder seit 1756).

Herzliche Grüsse

Prof. Miverva McGonagall, stellvertretende Schulleiterin.

ALICE, HILFE, ICHWERDESTERBEN!!!!

P.S. (oh gott, ich wollte dieses verhasste post scriptum eigentlich nie mehr benutzen... -.-) Entschuldige die hochgestochene Schreibform, aber ich musste mich ja irgendwie abreagieren...

Wütend stopfte ich den Brief in einen Umschlag und band ihn der Hogwarts-Eule (die während meinem Wutanfall netterweise gewartet hatte) ums Bein, ganz in der Hoffnung, sie würde einen zusätzlichen Flug unternehmen. Sie schien jedoch nichts dagegen zu haben, denn nachdem ich ihr einen sanften Klaps verabreicht hatte, flog sie bereitwillig in Alice' Richtung. Wenigsten *etwas* lief an diesem Morgen rund. Nachdem mich Petunia beim Frühstück die ganze Zeit so böse angestarrt hatte, dass ich mir sicher war, sie würde mich demnächst mit ihrem Müsliöffel attackieren, erhielt ich die Nachricht, dass ich mit Potter zusammen Schulsprecher geworden war, was wiederum einen handfesten Streit mit meinen Eltern nach sich zog, da ich in einem lautstarken Wutanfall drei Teller zerbrach und Versehentlich die Fensterscheibe der Nachbarn zu Bruch ging...

Herrlicher Morgen, wirklich. Ich hab das Gefühl, das Glück rennt mir hinterher (hört ihr den leichten, ironischen Unterton in meiner Stimme? Nicht?! Dreht mal eure Boxen ein bisschen lauter...).

„*Heute ist mein Glückstag, heute ist mein Glückstag...*“ Singend tanzte ich durch das Haus und stieß unglücklicherweise mit Pad zusammen, der soeben schlaftrunken die Treppe hinabtorkelte.

„Prongs, halt die Fresse, mein Kater bereitet mir genug Kopfschmerzen, da brauch ich nicht noch ein singendes Monster beim Frühstück!“ Er verzog das Gesicht zu einer Grimasse und kratzte sich am Kopf.

„Wo genau ist Juggle..? Ich bin am verhungern...“

„Mum hat ihm einen Tag freigegeben, du wirst dir also wohl oder übel selbst was zu Essen machen müssen.“

„Mhhmm...“

Grummelnd setzte er sich an den Tisch und schüttete sich Orangensaft statt Milch über das Müsli. Nur so zur Info: In der Regel braucht ihr vor den ersten zwei Tassen Kaffee am Morgen nicht mit Pad zu sprechen.

Entweder er hat dann später alles nur noch so schwammig in Erinnerung (Zum Beispiel dachte Pad ungefähr 4 Wochen, dass ich in den Gewächshäusern mit Evans rumgemacht hätte, obwohl ich ihm nur erzählt hatte, dass sie am Vortag von einer fleischfressenden Pflanze in den Arm gebissen wurde...), oder er bekommt gar nichts mit.

Daher wunderte es mich nicht, dass er weder zu meinen morgendlichen Singstunden noch zu dem plötzlichen Urlaub von Juggle, unserem Hauself, etwas sagte.

Da wir beide gestern etwas, äähm... zu ausgelassen gefeiert hatten (glaubt was ihr wollt, aber wenn die Muggel etwas können, dann ist es feiern in einer Disco), lag seine Laune dank dem Kater entsprechend im Keller.

Ich bemühte mich also stillschweigend mein Müsli zu essen und möglichst wenige Geräusche von mir zu geben, um Pad nicht unnötig aufzuregen.

Meine Bemühungen waren allerdings vergebens, wie sich ungefähr fünf Minuten später herausstellte.

Pad knallte seinen Löffel in die Schüssel und der Orangensaft spritze umher.

Zwischen fest zusammengekniffenen Zähnen fragte er verhalten:

„Warum Prongs, warum um Himmels willen hast du so früh am Morgen so verboten gute Laune..?“

Und dazu kommt noch, dass ich einen Kater habe und du anscheinend keine Ahnung hast, was Kopfweh überhaupt bedeutet...“ Entnervt blickte er mich an.

„Weißt du Pad, es gibt Sachen, die würden sogar dich zur Gute-Laune-Bombe am frühen Morgen machen...“

„WAS IST PASSIERT? Warum lässt du mich nicht einfach trübselig wie jeden Morgen mein Frühstück schlürfen und nervst mich stattdessen mit deiner verdammten guten Laune?!“

„Ich bin Schulsprecher!!“

„oh mein Gott“ Pad sagte es tonlos, mit so einem ausdruckslosen Gesicht, dass ich Angst bekam. „Wer um Merlins Willen bist du?!“

James Potter freut sich, dass er Schulsprecher geworden ist?!“ Ich sah den Schrecken in Pads Gesicht und fing an zu lachen, glaubt mir, sein Gesicht war einfach zuuuu komisch!

Auch Pads Miene hellte sich langsam auf, bis wir beide schlussendlich lachend auf dem Küchenboden lagen.

„Prongs, jetzt hast du's geschafft! Ich hab's dir echt für ungefähr 2 Minuten geglaubt... Zuerst die Sache mit Juggle und jetzt noch das Schulsprecher-Ding...“

Lachend klopfte er mir auf die Schultern.

„Du bist so ziemlich der erste Mensch, der es geschafft hat, mich zu verarschen... „

Mein Lachen erstarb...

„Ähm, Pad, das war eigentlich kein Witz“

ein ziemlich "wütendes" Kapitel...

„Ahh, Pad, ich glaube, ich hab den entscheidenden Teil vergessen!!“

Pad blickte hoffnungsvoll von seinem Frühstücksmüsli auf, mit einem Blick, der mir mehr als deutlich zu verstehen gab, dass er immer noch auf einen schlechten Scherz hoffte.

„Ich bin mit Evans Schulsprecher geworden“

Er wirkte zu meinem Überraschen weder beruhigt noch sonst irgendwie besänftigt. Ganz im Gegenteil. Er plusterte sich förmlich auf und hielt mir einen Vortrag:

„Ganz ehrlich Prongs, was habe ich bei dir nur falsch gemacht?! Ein Rumtreiber freut sich doch nicht über seinen Schulsprecherjob! Wirklich, wer bist du? Dieses Mädchen macht dich völlig kaputt! Willst du meinen ehrlichen Rat? *Lass sie fallen!* Sie macht dich nur unglücklich. Dauernd rennst du ihr hinterher. Du probierst ihr alles Recht zu machen, du würdest ihr jeden verdammten Wunsch erfüllen. Und was macht sie? Sie demütigt und verletzt dich. Was willst du mit so einer? Du könntest jede haben, so ziemlich alle Mädchen dieser Welt wünschen sich einen Freund wie dich. Aber du interessierst dich nur für diese Evans. Ehrlich, sie ist es nicht wert.“

„Wow, es ist noch nicht mal 11 Uhr, du hattest erst eine halbe Tasse Kaffee und du kannst schon halbe Romane predigen?!“

Das hätte ich allerdings nicht sagen sollen.

Pad warf mir seinen Löffel an den Kopf und stapfte aus der Küche, immer darauf bedacht, möglichst viel Lärm zu machen. Ich hörte, wie im Obergeschoss eine Zimmertür in's Schloss fiel.

„James, was um Merlins Willen ist hier los? Warum ist Sirius kurz davor, mein Haus in Staub und Asche zu treten?!“ Mein Dad schlurfte, vom Lärm auf den Plan gerufen, in die Küche, schnappte sich sofort Sirius' übriggelassene Cornflakes und machte sich augenblicklich über sie her.

„Oh, ähmm, hi Dad. Ich glaub, er ist wütend, weil ich Schulsprecher geworden bin...“

Fassungslos sah mein Dad mich an und liess langsam den soeben angehobenen Löffel mit dem Cornflakes-Orangensaft-Gemisch sinken. „Hat Dumbledore den Verstand verloren?!“

„Na danke, bis jetzt waren alle über die ‚gute Nachricht‘ schockiert. Sollte ich nicht eigentlich der grosse Held der Familie sein und irgendwas total Tolles zur Belohnung bekommen?!“ Ich war echt angepisst. Ich mein', man wird ja wirklich nicht jeden Tag Schulsprecher und obwohl ich selbst nicht gerade begeistert davon war, hätte ich schon einen gewissen Teil an ähm, sagen wir Respekt und Stolz erwartet (Gut, nicht unbedingt von Sirius, aber immerhin von meinem Dad!!!). Stattdessen tat er offen seine Verblüffung und seine Bedenken über Dumbledores Gesundheit kund. Das war

nicht wirklich schmeichelhaft, wenn ihr versteht, was ich meine...

„Sorry James, ich zweifle ja nicht an dir oder deinen Fähigkeiten als Schulsprecher. Aber mal ehrlich: Hast *du* das etwa erwartet?! Erst im letzten Beschwerdebrief meinte Dumbledore, er hätte wegen dir und Sirius mehr Briefe an mich geschrieben, als an den Rest der Elternschaft zusammen!“

Schon gut, schon gut, ich seh's ja ein...

„Ich versteh's einfach nicht! Potter ist der Unruhestifter schlechthin. In den letzten 2 Jahren als Vertrauensschülerin habe ich ihm und Black mit Abstand am meisten Punkte abgezogen! Warum wird so ein Mensch Schulsprecher?! Warum Alice..?“

„Lily, ich weiss nicht, was Dumbledores Beweggründe waren, ich weiss nur, dass du aufhören solltest, dich deswegen verrückt zu machen. Es ist nun mal so, es lässt sich nicht ändern, also bitte hör auf, ständig darüber zu sprechen! Vor 2 ½ Stunden bin ich angekommen und bis jetzt war dein einziges Gesprächsthema Potter!! Ich versteh dich ja wirklich ein Bisschen, aber im Moment übertreibst du einfach nur noch!“

Sie klang genervt und ärgerlich, was mich jedoch nur *noch* wütender machte:

„Ich übertreibe?“

Ich übertreibe?“ Ich sprang auf:

„DU FINDEST, DASS ICH ÜBERTREIBE?!“

Währenddem ich Alice wütend anfunktete und blöd in meinen Zimmer rumrandalierte, wurde mir langsam klar, was ich hier überhaupt tat. Geknickt setzte ich mich wieder auf mein Bett und sah Alice schüchtern an.

„Scheisse, tut mir leid Alice!! Du hast Recht, ich sollte das Ganze nicht so pessimistisch sehen. Vielleicht taugt Potter ja wirklich was als Schulsprecher, möglicherweise hat er Talente, von denen wir noch nichts geahnt haben...“

Ich klang hoffnungsvoller als ich mich fühlte...

Alice sah mich entgeistert an.

„Lily, ich finde zwar, du solltest das Ganze *etwas* optimistischer sehen, aber bitte bleibe dabei *realistisch* !!“

Wir sahen uns an und prusteten los.

Manchmal (eigentlich ziemlich oft, wenn ich es mir so überlege) liebte ich meine beste Freundin einfach abgöttisch!!

13:46; Pad, ich finde es ziemlich kindisch, nicht mehr mit mir zu sprechen!!

14:19; Pad, mach diese verdammte Türe auf, und lass mich doch erklären!!

14:55; **Sirius, James dreht hier draussen langsam durch, du kannst mich doch nicht mit meinem hyperventilierendem Sohn alleine lassen!**

14:56; Genau, kannst du nicht (@Dad, hör auf mit der Mitleidstour, die zieht bei Pad nicht!!)

14:56; **Gut gemacht James, sag ihm doch gleich, er soll sich nur weiter in seinem Loch verkriechen... tzz...**

15:03; *Hört auf, mir Zettel unter der Tür durchzuschieben!!*

15:04; Gut, wir können sie auch verhexen, dass sie sich dir von selbst vorlesen und dich solange mit Wasser bespritzen, bis du zuhörst!!

15:04; **Mein Gott Jungs, woher nehmt ihr immer diese Ideen..? (@James, ich wär' ja eher für die Version, in der die Türe aufgesprengt wird, was meinst du..?)**

15:04; Hört sich verlockend an, Dad! Pad, ich zähle bis 3, wenn die Türe bis dahin nicht offen ist, spreng ich sie (juhu, ich hab die offizielle Erlaubnis, eine Tür in die Luft zu sprengen... ^^)

"1...

2...

2 ½...

2 ¾...

Oh man, Pad, muss ich jetzt echt meinen Zauberstab aus der Küche holen..?“

15:15; --Die Tür wird aufgerissen--

„MACHDASWEG“

Ich zuckte mit den Schultern. „Kann ich nicht, du musst erst den Brief lesen!“ Wutschnaubend schnappte sich Sirius den Brief und las ihn in einem gehässigen Tonfall vor:

„Pad,

es tut mir leid, dass ich dich beim Frühstück so blöd angemacht habe. Ich glaube wir haben uns da ein Bisschen falsch verstanden.

Ich freue mich ja nicht wirklich auf das Schulsprecherleben, dazu liebe ich das Rumtreiberdasein einfach viel zu sehr! Ich liebe es, mit euch Streiche auszuhecken, Regeln zu brechen und etwas öfters als andere Hogwartsschüler nach Hogsmeade zu verschwinden! Ich kann mir nichts besseres vorstellen und deshalb wird sich daran auch nichts ändern.

Glaubst du etwa, ich würde meine Wurzeln vergessen, nur weil ich jetzt die Macht über halb Hogwarts habe (Überleg mal, wir können uns so ziemlich alles erlauben, ohne bestraft zu werden!!).

Was Evans anbelangt, hast du aber nicht zu entscheiden. Ich werde sie nicht aufgeben, egal was du dazu sagst.

Pad, du bist mein bester Freund, der beste, den ich mir vorstellen kann.

Aber bei Evans lass ich mir nicht reinreden, ich sehe sie anders, als du sie siehst!

Für dich ist sie das Mädchen, das mich ständig verletzt und runterzieht, klar magst du sie nicht besonders (ehrlich, ich wäre enttäuscht, wenn es nicht so wäre!! ;-)

Aber für mich ist sie das Mädchen, das sich mit Jungs prügelt, um ihre beste Freundin zu verteidigen. Sie ist hilfsbereit und würde jedem Menschen den Avada aufhalsen, der jemanden verletzt, den sie liebt. Sie steht zu ihren Prinzipien und Meinungen, ganz egal, was andere davon denken.

Sie hat was im Kopf und ist ausserdem super witzig (Du hättest mal ihren Hass-Aufsatz über mich hören sollen, der war einfach super ^^)

Sie ist ein Mädchen, für das es sich lohnt zu kämpfen!

Bitte, verstehe mich!“

Als er endete, war sein Tonfall ganz normal, nicht mehr gehässig.

Sofort liessen meine verschmutzten Quidditchsocken, die ihm vor der Nase herumwedelten, von ihm ab und

Er lächelte.

@Little Miss Cullen: Wow, danke (=)=) Das Ende hat mir selbst auch gefallen (oder hört sich das eingebildet an..? oO ^^) £Ein bisschen Verwirrung finde ich immer toll ^^

@hermine-ginny-lily: Na klar war er sauer... ;) Wie kann es ein Rumtreiber nur wagen Schulsprecher zu werden..? oO ^^

@Schokofroschkarte: Ich würde sagen, Sirius hat es ganz gut verkräftet (ich hab ihn extra auch ganz lieb vorgewarnt... ^^) Freut mich, dass dir die Dialoge gefallen haben, da war ich mir nämlich ziemlich unsicher...

@misspadfoot: Wow, mit deinem Kommentar hast du mich echt super happy gemacht!!!!!!!!!!!! Vielen, vielen Dank!!!!!!!!!!!!

@James_Potter 85: Wow, ein neuer Leser... ^^ Vielen Dank für deinen netten Kommentar, ich hoffe du bleibst dran!! =)

unnützes Zwischenkapitel oder: Das, in dem Dumbledore den Konjunktiv 2 nicht mag

erstmal, hallo an alle da draussen =)

zuerstmal eine Warnung, es ist ein ziemlich kurzes und ein... sagen wir mal etwas anders chap!

Mir persönlich gefällt's aber irgendwie (hat mir schon lange keins mehr so gut gefallen...^^)

Diese Kapitel widme ich Schokofroschkarte, weil sie mich auf die Idee mit McGonagall gebracht hat...

Dankeschön =)

@hermine-ginny-liy: Na klar haben sich die beiden wieder vertragen, was wäre denn prongs ohne pad oder pad ohne prongs..? ^^ danke dass du immer so fleissig kommentare schreibst!!!! =)

@misspadfoot: Jaa, James Vater fand ich ganz in Ordnung... ;) eigentlich wollte ich ihn mitten im Kapitel zum alleinerziehenden Vater machen, bis ich bemerkt habe, dass James Mutter schon zweimal vorgekommen ist... ^^

@Lindbaum: wow, danke!!! =) Das war ein richtig super kommentar, danach wusste ich, was ich verbessern kann...^^ danke ;)

@Mrs.Black: Danke!!! =) Bin mal gespannt, was du von dieser "Liebeserklärung" *räusper* hier haltest... ;)

@Candra Lovegood: Vielen Dank!! =) Das war eigentlich auch mal so gedacht, dass diese ff etwas anders wird, aber irgendwie hab ich das gefühl, ich rutsch immer mehr in's klassische ab... -.- naja, ich schau jetzt halt mal, wie's weitergeht... ^^

DANKE FÜR EURE TOLLEN KOMMENTARE!! =)

Lange hatte sie nicht gewusst, was sie in den Briefen schreiben sollte. Wie teilte man einem verliebten Tunichtgut und einer hysterischen Zicke mit, dass er/sie mit der Frau seiner Träume, beziehungsweise mit dem Mann ihrer Alpträume zusammen Schulsprecher geworden war?

Sie hatte es kurz und knapp, lang und ausschweifend, mittellang und taktlos probiert, aber nichts davon hatte ihr so wirklich gepasst, All diese Entwürfe befanden sich nun als halbfertige, verworfene Briefe im Kamin und wurden langsam vom Feuer aufgefressen. In einer halben Stunde würde es keine Zeugen für ihre Unsicherheit mehr geben.

Zum ersten Mal in ihrer 50 jährigen Karriere als Verwandlungslehrerin war sie sich sicher, dass der Schulleitereinen Fehler gemacht hatte.

Ihr war klar gewesen, dass es dieses Jahr zwei Schulsprecher aus Gryffindor geben würde, da konnte ihr Slughorn noch so viel widersprechen, aber sie wusste, dass Gryffindor in diesem Jahrgang den sprichwörtlichen Jackpot geknackt hatte. Alle fähigen Schüler waren in ihrem Haus. Dazu kam, dass die meisten nicht nur fähig, sondern auch freundlich und gerecht waren. Bei den anderen Häusern haperte es in diesem Jahrgang eher. Daher war es unumstritten gewesen, dass erstmals seit 1756 wieder zwei Gryffindors als Schulsprecher in Frage kämen.

Sie hätte sich mit jeder Variation zufrieden gegeben. Evans und Lupin hatte sie jedoch am meisten erwartet. Es hätte vorzüglich funktioniert. Bereits als Vertrauensschüler hatten sie bewiesen, dass sie durchaus das Zeug zu Schulsprechern gehabt hätten.

Aber Dumbledore war noch nie ein Fan von Konjunktiv 2 gewesen.

Stattdessen setzte er auf die wagemutige, wenn nicht sogar gefährliche Kombination Evans-Potter. Nicht nur bei ihr rief diese Überlegung wahre Stürme des Protestes aus, im Laufe der Woche hatte sie von mehreren

Lehrerkollegen gehört, was sie von diesem Entscheid hielten: Gar nichts.

Nicht nur, dass Potter zusammen mit seinem besten Freund Black eine eigene Karteischachtel für "Verbrechen und Vergehen" in Filch's Büro einnahm.

Das grösste Problem war sein Verhältnis zu Evans. Er war abgöttisch in sie verliebt, das sah jeder Idiot an dieser Schule. Aber er ging es völlig falsch an. Durch seine zugegebenermassen ziemlich schwachen Flirtversuche fühlte sie sich schlicht und einfach nur verarscht. Jede ihrer Begegnungen oder Gespräche endeten in einem ausgewachsenen Wutanfall auf Seiten Evans oder in heftigeren Fällen sogar mit dem Krankenflügel.

Es war mehr als töricht, diese explosive Mischung zu Schulsprechern zu machen.

Sie erinnerte sich beispielsweise an einen Tag anfangs des 5. Schuljahres.

Nach einem ausgesprochen peinlichen Vorfall für Gryffindor in der Grossen Halle hatte sie die zwei zu sich bestellt. Nachdem sie mehrere Muggelbücher über das Unterrichten gelesen hatte (unter anderem „Wie sie ihre Schützlinge durch pädagogisch wertvolle Weise auf den richtigen Weg bringen“), war sie sich sicher, wie sie in solchen Situationen zu reagieren hatte. Aber Potter und Evans hatten das Prinzip einfach nicht begriffen. Anstatt zu schildern, wie genau es zu dem Vorfall kam, missbrauchte Potter den Aufsatz um sich als coolen Weiberheld hinzustellen und Evans probierte sich durch böse Hassattacken gegen Potter ihrer Wut auf ihn zu befreien. Das hatte allerdings nicht wirklich die gewünschte Wirkung auf Potter. Aus irgendeinem unerfindlichen Grund schien er nach diesem Aufsatz Evans völlig verfallen zu sein. Und ganz nach dem Vater (Sie hatte ihn 7 Jahre unterrichtet, sie musste es wissen) fragte er das Objekt seiner Begierde im unpassendsten Moment nach einem Date. Danach war sie sich sicher, dass er in irgendeiner Form sadistisch veranlagt war. Sie musste mehrere Schutzschild- und Fesselzauber sprechen, um Evans davon abzuhalten, sich auf Potter zu stürzen und ihn windelweich zu prügeln. Als ob das nicht genug gewesen wäre, sie musste sie sogar getrennt in den Gemeinschaftsraum schicken und sich zuerst versichern, dass Potter in sicherer Gesellschaft seiner Freunde war, bevor sie Evans entlassen konnte.

Zu dieser Zeit fand sie das ziemlich amüsan, dieser Vorfall war im Lehrerkollegium noch lange Zeit das Gesprächsthema Nummer 1, aber nachdem Potter innerhalb zwei Wochen zum 8. Mal im Krankenflügel angekrochen kam, bekam das Ganze eine äusserst unangenehme Seite.

Evans beruhigte sich zwar im Laufe des Jahres weitestgehend, um die zwei wieder unbeaufsichtigt alleine zu lassen, aber als Schulsprecher konnte das einfach nicht funktionieren.

Da war sie sich sicher. Sie wusste nicht genau, wie das Schuljahr seinen Lauf nehmen sollte, aber sie war sich sicher, dass entweder Evans oder sie ende Jahres im Mungo eingeliefert werden würde.

Potter war stark. Den haute so schnell nichts um. Auch keine tollwütige Evans oder, noch schlimmer: ein völlig durchgeknallter Schulleiter. Ob sie das von sich selbst sagen konnte, war jedoch fraglich...

Gut, im Moment war sie einfach nur froh, dass sie die Briefe endlich abgeschickt hatte. Wie die Empfänger darauf reagieren würden, war nicht ihr Problem. Das einzige, dass ihr ein bisschen Sorgen bereitete war, dass Evans Eule noch nicht zurückgekehrt war. Schade, sie war eigentlich immer eine gute Eule gewesen. Aber dass nicht alle Evans Wutanfälle überlebte, war ja bekannt.

Hey, ich hab mir was überlegt: Bei den letzten Kapiteln wusste ich nie mehr so richtig, was ich als Titel hinschreiben soll.

Darum schlage ich euch einen Deal vor:

Ich liefert mir die Titel per Kommentar und ich such mir dann den aus, der mir am besten gefällt und schreibe dann ein kapitel dazu und widme es dem "Sieger"...

^^

Danke, wenn ihr mitmacht!!!

Versagt

Hey ihr da draussen ;)

Erstmal, es tut mir total leid, dass ich so lange kein neues Kapitel mehr gepostet habe, aber ich hatte probleme mit meinem neuen laptop... ich hatte die nächsten vier kapitel schon fertig und plötzlich fing mein word an zu streiken... -.- jetzt hab ich halt alles nochmal neu geschrieben, aber so wirklich zufrieden bin ich nicht... naja, mal schauen was ihr dazu sagt ;)

Achja, und an alle, die mir fleissig Titel geliefert haben, vielen, vielen Dank, sie werden nach und nach reinkommen... diese Kapitel ist aber noch eins von mir =)

@Candra Lovegood: Erstmal, vielen Dank für deinen tollen Titel, den fand ich echt super!!! allerdings hat es von der handlung noch nicht in dieses kapitel gepasst, aber ich denke, dein titel wird bald kommen... ;)

@Crazygirl: Wow danke... ^^ leider hat es nicht so schnell geklappt, mein laptop wollte unbedingt noch ein bisschen rumzicken... -.- aber das nächste wird schon bald kommen, versprochen ;) Vielen vielen dank für deinen lieben kommi!!!

@misspadfoot: chaotisch wäre der 'männerhaushalt' auf jeden Fall... ^^ ich bin froh, dass du McGonagall magst, ich war mir nicht sicher, ob sie zuuuu übertrieben war/ist... ;)

@hermine-ginny-lily: Natürlich, auch unsere liebe McG ist nur ein Mensch... ;) Vielen vielen dank, dass du immer so nette Kommiss schreibst!!! ;)

@Kampfmaus: wow danke... ;) das kapitel war wirklich ziemlich unnütz, aber es ist mir so spontan unter der Dusche in den Sinn gekommen, und dann wollte ich es unbedingt einbauen... ^^

@DoomLORD: Alles nett, alles schön, alles toll..? ^^ vielen dank, als ich das gelesen habe, war ich nur noch am grinsen... ^^ Zu deinen Titel: Vielen Dank für die Vorschläge, ich find sie super und ich hab schon so was im Kopf, wie ich den letzten miteinbauen könnte... =)

@Mrs.Black: Nee, natürlich nicht... ;) aber McG war gerade so in einer *oh-gott-die-ganze-welt-hat-sich-gegen-mich-verschworen* Stimmung, da hatte sie halt auch Lily als kaltblütige Mörderin ihrer Eule unter verdacht... ^^

Vielen dank für eure zahlreichen Kommentare!!!!!!!!!!!!!!!

Das ist echt der Hammer!!

„Evans, du und ich heute um halb acht bei...“

„Potter, wie um Merlins Willen kann ein einzelner Mensch nur so ignorant sein?! Du hast es immer noch nicht begriffen, oder?!“

ICH WILL KEIN DATE MIT DIR!!

So unbegreiflich dir das auch erscheinen mag, bei deinem Ego. Aber ich hab kein Interesse, kapiert es endlich!“

Mein Gott, dieser Typ brachte mich noch zur Weissglut. Vor vier Wochen hatte die Schule wieder begonnen.

Die vier schlimmsten Wochen in meinem ganzen Leben! Potter war nervig wie eh und je.

Er fragte mich nicht nur während den schier endlosen Schulsprecherstunden nach Dates, nein, er schien es sich zur Lebensaufgabe gemacht zu haben, mir auf den Gängen zwischen den einzelnen Lektionen, im Gemeinschaftsraum und während dem Essen in der grossen Halle aufzulauern und mich dann regelrecht zu überfallen.

Einmal hatte er sogar neben dem Mädchenklo auf mich gewartet.

Glücklicherweise fand er das aber selbst im Nachhinein so peinlich, dass das nie mehr vorkam. Aber trotzdem.

Dieser Typ würde mich irgendwann noch um den Verstand bringen.

Aber es waren nicht nur seine ständigen Datefragen. Er war so unglaublich nervig. Ständig liess er seine

Sachen in unserem Gemeinschaftsraum liegen (Hilfee, ich musste mit diesem Scheusal sogar einen Gemeinschaftsraum teilen, geht's noch schlimmer?!) Zu unseren vereinbarten Terminen für den Schulsprecherkram erschien er entweder gar nicht (gut, der Fairness halber muss man jetzt einräumen, dass das erst einmal vorkam und eigentlich hatte er mir auch gesagt, dass es ihm an diesem Datum nicht gehen würde, aber diese Termine hatten wir schon lange vereinbart, also hatte er sich auch danach zu richten, seine Weiber konnte er auch nach unserer Arbeit noch treffen!!) oder er hatte sich nicht richtig darauf vorbereitet (und das geschah wirklich oft!!)

Aber zurück zur Situation.

Potter klang jetzt selber ziemlich sauer, als er mir eine saftige Erwiderung regelrecht ins Gesicht spuckte. Stell dir vor Evans, ich hatte keinesfalls vor, dich um ein Date zu bitten. Es dreht sich nicht immer die ganze Welt nur um dich, auch wenn es jetzt ein Schock für dich sein wird, das zu erfahren, aber irgendjemand muss es dir ja mal sagen. Ich wollte dir nur mitteilen, dass wir heute um halb acht bei Dumbledore im Büro antanzen müssen.

Schönen Tag noch.“

Beleidigt rauschte die Diva davon.

Na toll. Wirklich, ganz super. Der Tag hatte kaum begonnen (ich sass gerade beim Frühstück) und ich hatte schon den ersten Zickenzoff mit Potter hinter mir. Das würde ein ganz toller Tag werden. Ich spürte es mit der tiefsten Faser meines Herzens.

Hach, der Sarkasmus, wie ich ihn doch liebe...

Es war nicht das erste Mal, dass ich in Dumbledores Büro war. In der vierten Klasse hatten Sirius und ich (Moony und Wurmchwanz war die Aktion zu krass) uns während dem Halloweenbankett in Dumbledores Räume geschlichen. Das Schwierigste dabei war herauszufinden, wo sein Büro genau lag. Tagelang probierten wir so viel Scheiss wie nur irgendwie möglich zu bauen, genug schlimm, dass wir es bis zum Schulleiter schaffen würden. Aber irgendwie kamen wir nie weiter als bis zu McGonagalls Büro.

Glücklicherweise war dann Slughorn relativ kooperativ. Sirius brauchte nur einmal mit den Augenbrauen zu wackeln und Slughorn sprang für ihn im Dreieck (Genau genommen nahm er endlich ein Einladung zur verhassten Sluggi-Party an. Slughorn war tatsächlich so überrascht, dass er uns in diesem Moment wahrscheinlich sogar sein intimstes Geheimnis verraten hätte...)

Danach ärgerten wir uns allerdings noch tagelang, dass uns das nicht vor den unzähligen Strafarbeiten und dem ständigen Nachsitzen eingefallen war. Jedenfalls standen wir dann an Halloween vor dem Wasserspeier und probierten fieberhaft das Passwort zu erraten.

Es war jedoch tragisch, wie wir *genau* auf das Passwort kamen. Nachdem wir über eine halbe Stunde probierten und sich nichts getan hatte, waren wir kurz vor dem aufgeben.

Sirius war so frustriert, dass er dem Wasserspeier in einem schwachen Moment einen saftigen Tritt verpasste und ihn anschrie: Öffne dich endlich, du verdammter Dreckshund!!“

Keine Ahnung, was genau das Passwort war, ob 'öffne dich', 'endlich' oder 'du verdammter Dreckshund', der Wasserspeier glitt jedoch zur Seite und gab uns den Eingang zu Dumbledores Büro frei.

Wir waren allerdings nicht lange auf Entdeckungstour, natürlich hätten wir es nie zugegeben, aber es war uns doch ein Bisschen zu riskant. Auf keinen Fall wollten wir vom Schulleiter in seinem Büro erwischt werden.

Deshalb verzogen wir uns dann auch relativ schnell wieder, ohne uns grossartig für die meisterhaften Geräte zu interessieren, die im Büro herumstanden und mir daher erst jetzt, während meinem zweiten Besuch auffielen.

Vieles kannte ich nicht, doch das Denkarium, das auf Dumbledores Tisch stand, war mir bekannt.

„Guten Abend, Miss Evans, Mr. Potter“

Dumbledore nickte uns kurz zu und wies dann mit einer flüchtigen Handbewegung auf die Stühle vor seinem Schreibtisch.

Es war irgendwie unangenehm. Er musterte uns einen Augenblick und fing dann mit ruhiger Stimme an zu

sprechen.

„Ich möchte eigentlich nicht viele Worte verlieren, ich möchte Ihnen nur etwas zeigen. So eine Art, ähh, wie heisst das bei den Muggeln..? Kino..?“

Er entkorkte das Fläschchen, das neben dem Denkarium stand und leerte den weissen, zähflüssigen Inhalt in das Denkarium. Ich hatte so meine Ahnung, was er uns zeigen wollte.

Und ich hoffte, dass sie sich nicht bestätigte...

Im Hogwartsexpress:

„Wo ist er?! Sirius verschluckte sich an seinem Butterbier und Peter fiel beinahe von seinem Sitz, als Lily die Abteiltüre schwungvoll aufgezogen hatte. „Ich warte seit einer halben Stunde im Schulsprecherabteil, aber der wertete Mr. Potter denkt ja nicht mal daran, aufzukreuzen. Ich mache mich auf den Weg zum Abteil seiner Freunde, weil ich absolut keine Lust habe, dass die ganze Arbeit schon am ersten Tag an mir hängen bleibt, aber nein, auch da ist der Herr nicht anwesend. Also, wo ist dieser Idiot?!“

„Mein Gott, Evans, bleib ruhig, wir können nichts dafür, dass Prongs dich versetzt hat, du soll-...“

„Black, noch ein Satz, indem nicht Potter, eine konjugierte Form von 'sein' und ein Ort vorkommt und es wird ein letzter gewesen sein! Also überleg dir jetzt ganz genau, was du zu sagen hast, verstanden?“

„Ähm, Lily, wir wissen nicht, wo er ist. Er hat sich eigentlich pünktlich vor 3/4 Stunden auf den Weg zum Schulsprecherabteil gemacht, seither haben wir ihn nicht mehr gesehen, tut mir leid!“

Lily machte einen langen und tiefen Atemzug.

„Okay, danke Remus! Wenigsten mit dir kann man normal sprechen. Und wenn du Mr.

Ich-bin-so-unpünktlich-und-unzuverlässig irgendwo sehen solltest, dann sag ihm bitte, er soll sich so schnell wie nur irgendwie möglich ins Schulsprecherabteil begeben, wenn er nicht noch mehr Ärger mit mir will, als er sonst schon hat!“

Sie drehte sich auf dem Absatz um und liess die Türe lautstark hinter sich zu fallen.

Als Lily wieder beim Schulsprecherabteil ankam, bemerkte sie James erst, als er sich vernehmlich hinter ihr räusperte. „Ähm, Hi Lily... Du fragst dich jetzt sicher, warum ich erst jetzt auftauche, tut mir auch total leid, aber ich wurde auf dem Hinweg noch in was verwickelt... Zwei Slytherins haben einem Erstklässler gedroht und da musste ich eingreifen...“

Blöderweise hat es sich dann irgendwie als eine längere Sache herausgestellt... Tut mir echt total leid, wird nie wieder vorkommen!“

„Potter, es ist mir scheisseegal, mit wem du was, wo oder wie treibst, aber lege die Termine für deine Weibergeschichten ausserhalb unserer Schulsprecherstunden, verstanden?! Und lüg' mich verdammt nochmal nie mehr so an!!“

Wütend deutete sie auf die zahlreichen Lippenstiftabdrücke auf seinem Gesicht.

Sie waren auf ihren nächtlichen Kontrollgängen durchs Schloss. Er konnte nicht genau sagen, welcher es gewesen sein mochte. Sie stritten sich lautstark, was aber nichts zur Bestimmung des Tages beitrug, denn sie hatten sich bis jetzt auf jedem ihrer Streifzüge gestritten. Wobei es darum ging, konnte er bei keinem einzigen mehr sagen. Es waren unbedeutende Dinge gewesen, absolut lächerlich.

Sie waren jedoch so auf ihren Streit fixiert, dass sie die Slytherinbande, die sich im Schatten einer Rüstung zugegebenermassen ziemlich schlecht versteckte, nicht bemerkten.

Sie liefen einfach weiter, ohne einen Blick nach links oder rechts zu verschwenden.

Die Szene löste sich erneut auf und sie befanden sie sich in McGonagalls Büro. Sie sass hinter ihrem Schreibtisch, die Arme verschränkt, unablässig starrte sie Lily und James, die ihr gegenüber sassen, böse an. „Sie wollen mir also weismachen, sie hätten in den letzten zwei Wochen keine Zeit gehabt, die Termine für die Vertrauensschülertreffen zu machen? Das ist eine Sache von einer halben Stunde. Wenn überhaupt! Sie hatten zwei Wochen Zeit!!!“

Ein kleines Mädchen stand nun hilflos vor den Treppen der grossen Halle. Sie schien den Tränen nahe. Offenbar wusste sie nicht, wo ihr Schulzimmer lag. Mit einem grimmigen Gesichtsausdruck schien sie sich dann auf gut Glück für die Treppe ganz rechts zu entscheiden. Sie führte in den vierten Stock, wo auch der Schulsprecherraum lag. Und den öffnete sie auch sofort, wohl ganz in der Hoffnung, ihr Klassenzimmer würde sich dahinter verbergen. Sie erblickte Lily und James, die ihre Freistunde sinnvoll mit Schulsprecherangelegenheiten zu nutzen schienen. „Hey, können wir dir irgendwie helfen?“ Lily stand auf und ging auf das Mädchen zu. „Ja, ich denke schon, ich habe mich verlaufen und finde mein Verwandlungsklassenzimmer nicht mehr...“

„Oh, das ist ganz leicht, du musst nur diesen Gang hier entlang gehen und dann nimmst du die Treppe ganz rechts. Sie führt in den dritten Stock. Dort gehst du dann zuerst rechts und dann links. Dann stehst du genau vor dem Verwandlungsklassenzimmer!“

„So ein Mist, Evans, mach es nicht unnötig kompliziert! Hör mal, zuerst gehst du diesen Gang entlang und dann gehst du links. Dort ist ein Portrait von einem alten Mann. Dem sagst du dann 'Angelhaken'. Das ist das Passwort für einen Geheimgang. Dem folgst du dann und am Ende stehst du genau vor dem Verwandlungsklassenzimmer. Das ist viel einfacher!!“

„Potter, was soll das?! Du kannst nicht einfach meine Autorität untergraben!“

„Bitte was?! Ich untergrab' doch nicht deine Autorität, ich hab ihr bloss einen einfacheren Weg erklärt, als dieses ewige Rumgelatsche von dir!“

„Siehst du, genau das meine ich, du bist ständig so..“

Sie hörten nicht, wie das Läuten der Glocke den Anfang zur Verwandlungsstunde des Mädchens verkündete. Sie stritten sich weiter, bis sie bemerkten, dass das Mädchen schon längst verschwunden war...

Wir tauchten wieder auf. Es war ein ziemlich unangenehmes Gefühl, aber weit mehr unangenehmer war Dumbledores Blick.

„Ich glaube ich muss nichts mehr dazu sagen. Gehen sie jetzt. Und denken sie über Ihr Verhalten nach.“
Ich spürte einen dicken Kloss in meinem Hals.

Und als die Bürotüre hinter uns zuschlug, brach ich in Tränen aus.

...und jetzt?!

Guten Morgen/Abend/Tag... ;)

Dieses Kapitel ist für meine unschlagbare Cousine, die mir einen genialen Titel für dieses kapi geliefert hat, obwohl sie es gar nicht kannte... ;)

Danke Jasi... liöööb dech... *knuddliiii*

@James_Potter85: vielen dank... ;) das mit dem ändern des Verhaltens könnte etwas schwieriger werden... sind halt lily und james... ^^

@Candra Lovegood: erstmal vielen, vielen dank, dass du mir immer so viele nette kommentare schreibst!!!!!! aber wie kommst du darauf, dass ich die ff auf's eis legen könnte..? ;) dazu liebe ich dieses geschreibsel einfach viel zu sehr... ;)

@Sunshiine

Der Morgen 'danach'

Wisst ihr, wie man schlechts Gewissen schreibt..? es beginnt mit S und hört mit upeRsuNneSchliIn auf...

es tut mir sooo leid, dass ich euch so lange hab warten lassen... :S aber ich bin im moment voll im abschlussprüfungen-stress, da bleibt nicht viel zeit für's schreiben... aber in drei wochen hab ich diesen mist durch und dann hab ich fast 3 monate ferien, dass bedeutet dann gaaanz viele neue kapitel... ;) und so lange tut es mir total leid, dass ich so selten was neues poste... :(

aber trotzdem danke für die vielen tollen kommentare, ich hab mich so unglaublich gefreut!!! ihr seit echt die besten, fühlt euch alle mal ganz doll geknuddelt... ;)

@maijgloeckje (oder besser hexe..? ;)) woow, ein profil, extra damit du mich zuspamen kannst..? DAS FINDE ICH SUUUUUPER... xD aber dass hab ich dir ja alles schon gesagt... ^^ danke übrigens für den letzten titel!! ;)

lieblich

@Candra Lovegood: oh gott... dir gegenüber habe ich fast das schlechteste gewissen... ich verspreche dir noch grosskotzig, dass ich diese ff nicht auf's eis legen werde, und dann poste ich so lange nicht... :S aber vielen vielen dank für deine super genialen kommentare, ich freue mich jedesmal abartig!!!!!!!!!!!! "jetzt da ich die versicherung hast, dass du nicht machst, kann ich wieder beruhigt schlafen" Das war so der HAMMER... ;)

grosses kompliment übrigens an deine ff (I) hate that I love you, die finde ich absolut super, auch wenn ich im Moment nicht wirklich Zeit habe, grossartig etwas zu lesen... aber vielen vielen dank nochmals, es ist echt genial, so leserinnen wie dich zu haben!!!!

@Mrs.Black: hihi, deinen kommentar finde ich absolut super, weil ich nämlich selber noch nicht weiss, wie james mütter reagieren soll... xD dass wird dann wahrscheinlich ziemlich spontan entschieden... danke für deinen kommentar!!!

@Sunshiine